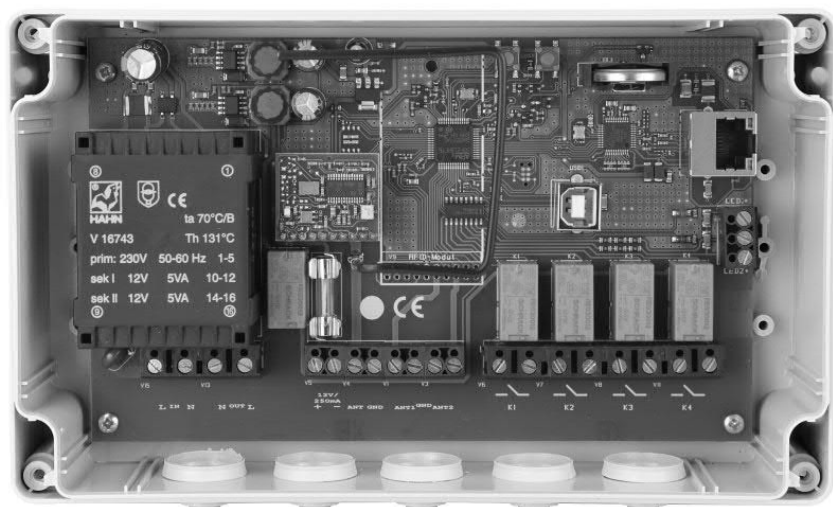


# Teletaster IRP<sup>®</sup> 4 Kanal Funkempfänger mit Zeitmanagement

**EKR4IRPTR**



## Bedienungsanleitung

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. ALLGEMEINES .....</b>	<b>3</b>
<b>2. SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>3</b>
<b>3. BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG.....</b>	<b>3</b>
<b>4. ANSCHLUSSBILD.....</b>	<b>4</b>
<b>5. NETZWERKSCHNITTSTELLE .....</b>	<b>5</b>
<b>6. INBETRIEBNAHME &amp; PROGRAMMIERUNG .....</b>	<b>5</b>
<b>7. EMPFÄNGER AUF WERKSEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN .....</b>	<b>8</b>
<b>8. TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>8</b>
<b>9. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....</b>	<b>8</b>

## 1. Allgemeines

Das Teletaster IRP System ist eine, für Anlageneinsatz optimierte Einheit von Empfängern und Sendern. „IRP“ steht für *Intelligent Replacement Program* und bezeichnet den Vorteil dieses Systems, einen verloren gegangenen oder gestohlenen Sender durch einen Nachfolger ersetzen zu können, ohne auf jeden einzelnen Empfänger Einfluss nehmen zu müssen.

Der Funkempfänger **EKR4IRPTR** arbeitet auf einer Frequenz von 433,92 MHz und ist geeignet für eine Spannungsversorgung von 230 V AC. Gesteuert wird dieser Empfänger mit allen Funkhandsender - Modellen der IRP-Baureihe. Als Codierung wird das Keeloq-Hoppingcode Verfahren angewendet.

Der Empfänger EKR4IRPTR verfügt über 4 Relais sowie ein frei verknüpfbares Schaltrelais mit 230 V AC Ausgangsspannung (z.B. zum Schalten von einer Beleuchtung). Jeder IRP Handsender kann individuell einem oder allen Relais zugeordnet werden. Ein Relais kann für die Funktion einer Tür, eines Tores oder einer Schranke stehen. Die Funktion der Relais einstellbar, es kann zwischen Impuls-, Tast-, Toggle- oder Zeitbetrieb ausgewählt werden. Die Speicherung aller Daten erfolgt intern ohne Speichermodul, es können max. 1.000 Handsender und 3.000 Ereignisse gespeichert werden. Diese Einstellungen können nur mit der IRP - Software vorgenommen werden. Eine direkte Änderung am Gerät ist nicht möglich. Die Zuordnung, welche Sender-Taste(n) welches Relais bedienen, wird ebenfalls mit der Software vorgenommen

Der EKR4IRPTR besitzt eine interne Uhr und ermöglicht eine lückenlose Protokollierung von sämtlichen IRP Handsendern. Hierbei werden Uhrzeit, Datum, IRP-Seriennummer und die Art des Eingriffs erfasst.

Über eine Netzwerkschnittstelle wird der EKR4IRPTR konfiguriert. Die Speicherung von Ereignissen erfolgt lokal im Empfänger oder kann über eine IP-Verbindung direkt zur IRP-Software übertragen werden. Direkte Änderungen von Zugriffsrechten oder Zeiten können jederzeit über eine bestehende IP-Verbindung sofort vorgenommen werden.

## 2. Sicherheitshinweise

Die Bedienung der Aktoren und dessen Elektroprodukte dürfen nur dann erfolgen, wenn Sie sich vergewissert haben, dass kein Risiko für Personen, Tiere oder Gegenstände besteht.

Die Funkfernbedienung sollte nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Falls Servicearbeiten oder Anpassungen an den betriebenen Produkten erforderlich sind, zuerst die Funkfernbedienungen vor unbeabsichtigter Betätigung sichern.

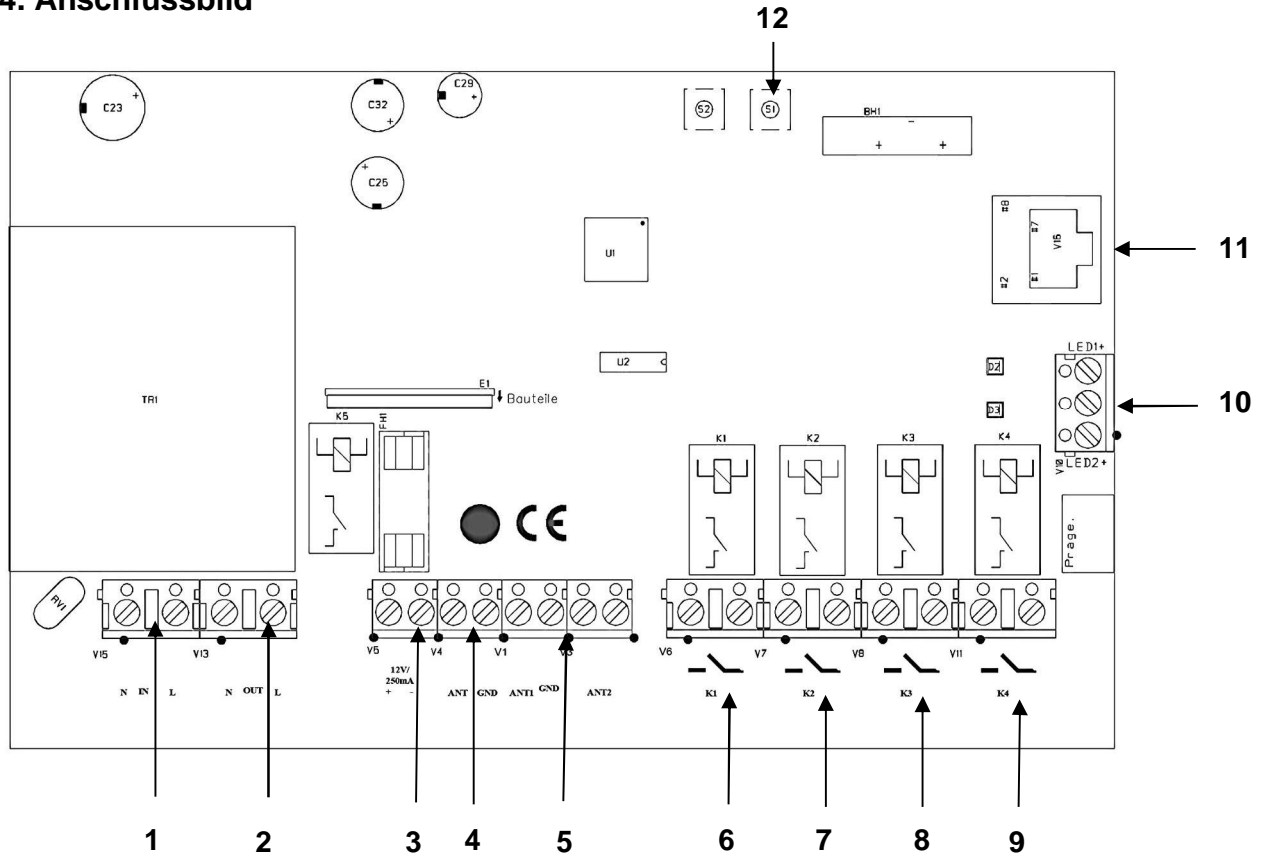


**Hinweis: Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Empfänger EKR4IRPTR ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung, wie unter Punkt 1 der Bedienungsanleitung beschrieben, bestimmt. Bei Änderungen oder Modifizierungen an dem Gerät entfällt der Gewährleistungsanspruch.

#### 4. Anschlussbild



- 1: Anschluss 230 VAC
- 2: Geschalteter 230 VAC Ausgang (max. 6 A), Funktion wird mit der IRP-Software festgelegt
- 3: 12 VDC Versorgung (200mA)
- 4: Anschluss externe Antenne
- 5: keine Funktion
- 6: Relais-Ausgang 1
- 7: Relais-Ausgang 2
- 8: Relais-Ausgang 3
- 9: Relais-Ausgang 4
- 10: Anschluss optionale externe Status LEDs (Open Collector Ausgang)
- 11: Netzwerkschnittstelle Ethernet RJ45
- 12: Programmier-Taster (S1)

Die Programmierung der Relais-Betriebsarten, Handsender-Zuordnungen, Berechtigungen und die Konfiguration der Netzwerkverbindung erfolgen über die IRP-Software. Details hierzu entnehmen Sie bitte der Softwarebeschreibung.



**Hinweis: An den Relais 1-4 kann entweder Kleinspannung oder 230 VAC geschaltet werden. Ein Mischbetrieb ist nicht zulässig!**

## 5. Netzwerkschnittstelle

Der Zugang zum Netzwerk erfolgt über die interne Ethernet-Buchse (RJ45). Über diese Schnittstelle wird der Empfänger komplett mit der IRP-Software programmiert. Es ist ein „stand-alone“ Betrieb möglich, in diesem Fall werden alle IRP-Handsender, Betriebsarten, Zugangsberechtigungen zugeordnet und im Empfänger direkt abgespeichert. Ein Speichermodul wird bei diesem Empfänger nicht verwendet. Nachdem der Empfänger programmiert worden ist, kann er autark eingesetzt werden. Sollen Änderungen vorgenommen werden oder der interne Logspeicher ausgelesen werden, muss vor Ort mit der IRP-Software und einer Netzwerkverbindung der Empfänger synchronisiert werden.

Bei einer permanenten Netzwerkverbindung kann jederzeit in Echtzeit auf den Empfänger mit der IRP-Software zugegriffen werden. Hierfür existiert eine spezielle PG-Verschraubung am Gehäuse um dauerhaft ein Netzwerk-Kabel von außen zu installieren.

Die Netzwerk Kommunikationsparameter (IP-Adresse und MAC) befinden sich auf einem Aufkleber am Gehäuse des Empfängers. Es wird eine sog. APIPA Adresse verwendet, dies bedeutet dass die LAN-Schnittstelle am Rechner mit der IRP-Software einfach nur auf DHCP eingestellt werden muss. (üblicherweise ist die LAN-Schnittstelle auf DHCP eingestellt, ansonsten bitte die Einstellung ändern!)

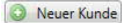
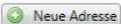
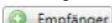
Der Rechner bekommt dann automatisch eine zufällige Adresse aus dem gleichen Bereich wie der Empfänger EKR4IRPTR. Somit ist eine einfache & schnelle IP-Kommunikation möglich.

Die Netzwerk Parameter können nach der ersten Inbetriebnahme bei Bedarf natürlich geändert werden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Softwarebeschreibung.

## 6. Inbetriebnahme & Programmierung

Der EKR4IRPTR hat die Anschluss-Parameter innen aufgedruckt. Für die Inbetriebnahme ist nur die Anbindung an einem PC mit den aufgedruckten Kenndaten nötig. Die Einrichtung erfolgt über die IRP-Verwaltungssoftware.

Für die Einrichtung einer Zeiterfassung muss in der Verwaltungssoftware ein **Kunde**  angelegt werden. Ist dies getan, so ist es möglich zu dem Kunden ein **Objekt**  anzulegen. Sind die beiden Schritte vollzogen, kann schließlich ein **Empfänger**  angelegt werden.

Es gibt verschiedene Arten von Empfängern in der Produktpalette von IRP. Um einen EKR4IRPTR zu programmieren, muss unbedingt die Auswahl  **ist netzwerkfähig** ausgewählt werden. Mit dieser Auswahl werden nun neue Optionen angezeigt, die eine Konfiguration erlauben.

ist netzwerkfähig

IP Adresse:

Subnet Mask:

Gateway:

Port:

Ereignisse nicht loggen

Interne Aufzeichnung aktivieren.

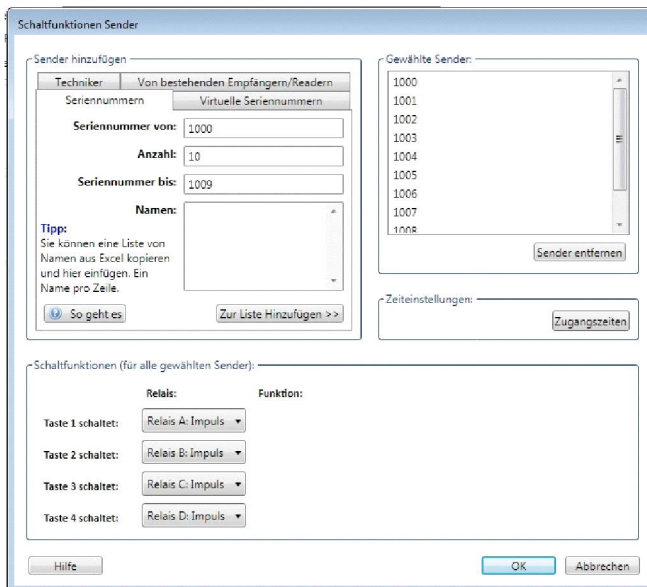
Netzwerklog aktivieren.

Hier kann dann festgelegt werden, wie das Erfassen der Ereignisse am EKR4IRPTR stattfinden soll. „Interne Aufzeichnung“ nutzt den internen Speicher (max. 3.000 Ereignisse) und kann bei Bedarf direkt ausgelesen werden. Der „Netzwerklog“ überträgt alle Ereignisse direkt zum IRP-PC (die IPR-Software muss gestartet sein). Eine interne Speicherung findet dann nicht statt.

**Netz-Relais:** wird angesprochen von Relais:  A  B  C  D Impuls 1

Bei der Einstellung „Netz-Relais“ kann ausgewählt werden, durch welches Ausgangs-Relais die Ausgangsspannung 230VAC (z.B. für Beleuchtung) angesteuert werden soll. Es gibt dabei die Betriebsart „Impuls“ (max. 256 Sekunden) oder geschaltet „An- / Aus“.

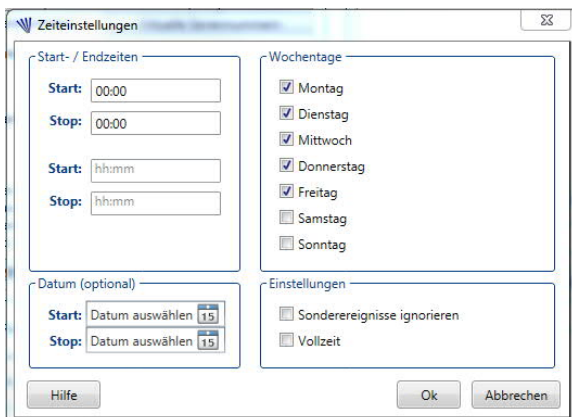
Durch Anklicken der Schaltfläche  erscheint das Eingabefenster zum Erfassen der Seriennummern, Betriebsarten und Tastenzuordnungen der IRP-Handsender.



The dialog box 'Schaltfunktionen Sender' is divided into several sections:

- Sender hinzufügen:**
  - Techniker: Von bestehenden Empfängern/Readern
  - Tab: Virtuelle Seriennummern
  - Form fields: Seriennummer von: 1000, Anzahl: 10, Seriennummer bis: 1009, Namen: (empty list)
  - Tip: Sie können eine Liste von Namen aus Excel kopieren und hier einfügen. Ein Name pro Zeile.
  - Buttons: So geht es, Zur Liste Hinzufügen >>
- Gewählte Sender:**
  - List: 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008
  - Button: Sender entfernen
- Zeiteinstellungen:**
  - Button: Zugangszeiten
- Schaltfunktionen (für alle gewählten Sender):**
  - Table with columns: Relais, Funktion
  - Row 1: Taste 1 schaltet: Relais A: Impuls
  - Row 2: Taste 2 schaltet: Relais B: Impuls
  - Row 3: Taste 3 schaltet: Relais C: Impuls
  - Row 4: Taste 4 schaltet: Relais D: Impuls
- Buttons: Hilfe, OK, Abbrechen

Die Schaltfläche  öffnet das Menü für die Zeiteinstellungen der IRP-Sender.



The dialog box 'Zeiteinstellungen' contains the following sections:

- Start- / Endzeiten:**
  - Start: 00:00, Stop: 00:00
  - Start: hh:mm, Stop: hh:mm
- Datum (optional):**
  - Start: Datum auswählen [15]
  - Stop: Datum auswählen [15]
- Wochentage:**
  - Checked: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
  - Unchecked: Samstag, Sonntag
- Einstellungen:**
  - Unchecked: Sonderereignisse ignorieren
  - Unchecked: Vollzeit
- Buttons: Hilfe, Ok, Abbrechen

In dieser Maske können Zugangszeiten eingestellt werden. Ein leeres oder mit „0“ besetztes Feld bedeutet, dass keine Einschränkung vorliegt.

**Sonderereignisse:**

sind spezielle Daten, an denen der Einlass für alle gesperrt ist. Solche Ereignisse können gesetzliche Feiertage, Werksferien oder ähnliches sein. Um den Einlass trotz vorliegendem Sonderereignis zu erlauben, muss das Feld „Sonderereignisse ignorieren“ ausgewählt werden.

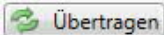
**Vollzeit:**

definiert einen bestimmten Modus, bei der Uhrzeit und Datum verknüpft werden.

Standardmäßig ist ein Zeitprofil „unabhängig“ vom Datum ausgewertet. Ein Zugang wird z.B. gewährt von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Würde man keine Einschränkung beim Datum vornehmen, so ist der Zugang an allen ausgewählten Wochentagen für immer gültig. Liegt eine Beschränkung im Datum vor, so wird erst das Datum ausgewertet und dann die Uhrzeit.

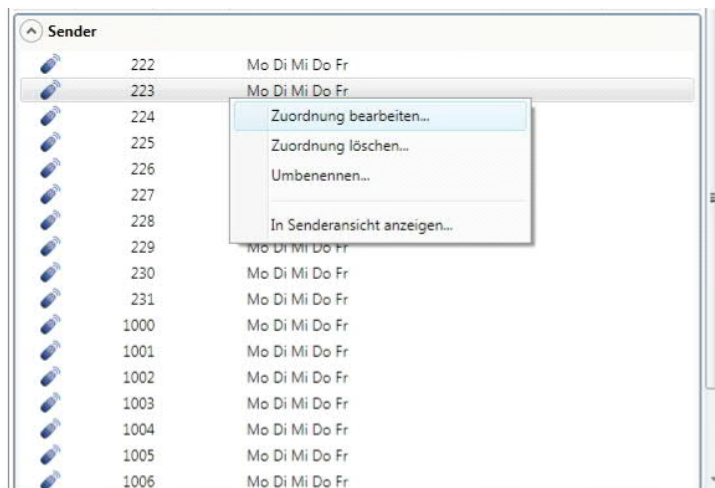
Vollzeit verknüpft die Uhrzeit mit dem Datum in der Form, dass die Startzeit am Startdatum seine Gültigkeit erhält und durchgängig bis zur Stoppzeit am Stopppdatum gültig bleibt.

Die zweite Start- und Stoppzeit macht in dieser Konstellation keinen Sinn und ist in diesem Kontext nicht gültig.

Sind alle Einstellungen vorgenommen, so müssen diese an die Hardware übergeben werden. Hierzu wird mit einem Klick auf  eine Übertragung initiiert.


Nach Abschluss der Übertragung können die Handsender mit dem eingestellten Zeitprofil genutzt werden.

Sollen bestimmte Handsender andere Zugangszeiten bekommen, so klickt man einfach in der „Senderansicht“ auf die betreffende Seriennummer und wählt die Option „**Zuordnung bearbeiten**“



Es erscheint dann ein Fenster „**Schaltfunktionen Sender**“ wo man bequem die Zeiten des ausgewählten Senders ändern kann. Selbstverständlich kann man auch so die Relais-Betriebsarten oder Tastenzuordnungen eines IRP-Senders verändern.

Gibt es ein Problem mit der Einrichtung einer Anlage, so können folgende Tools nützlich sein. In der Verwaltungssoftware gibt es die Möglichkeit, ein EKR4IRPTR mit den eingestellten Parametern zum Test zu kontaktieren. Hierzu muss mit einem Rechtsklick auf den betreffenden EKR4IRPTR die Option „**Empfänger bearbeiten...**“ ausgewählt werden.

In der erscheinenden Maske kann mit einem Klick auf  eine Reihe von Tests gestartet werden. Zu Beginn wird die Hardware mit den eingestellten Parametern gepingt und das Ergebnis angezeigt. Konnte die IP-Adresse erfolgreich gepingt werden, so wird die aktuelle Firmware-Version abgefragt und angezeigt. Hier kann sehr schnell getestet werden, ob die Netzwerk-Verbindung korrekt funktioniert.

## 7. Empfänger auf Werkseinstellung zurücksetzen

Die Taste S1 gedrückt halten (ca. 10 Sekunden), bis die grüne LED permanent leuchtet. Dieser Prozess setzt das Gerät in den Auslieferungszustand zurück. Alle Daten und Einstellungen gehen verloren.

## 8. Technische Daten

EKR4IRPTR	
Versorgungsspannung	230VAC
Uhren-Batterie	CR2032 3V Lithium
Betriebstemperatur	-20°C ... +70°C
relative Luftfeuchtigkeit	max. 95% nicht kondensierend
Betriebsfrequenz	434MHz ISM
Gehäuse Abmessungen	200 x 120 x 95 mm (LxBxH)
Schutzklasse	IP 54(Netzwerkkabel über Durchführung ins Gehäuse geführt)
Relais	Schalter: 5A/ 250V
Internes Uhr-Modul	(batteriegepuffert), automatische Sommer / Winterzeit-Umstellung
Log-Speicher (intern)	3.000 Ereignisse
Speicher Seriennummern (intern)	1.000 IRP Serien-Nummern
Antennenanschluß	interne Drahtantenne DR434FS oder externe Antenne über die Schraubklemme

## 9. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf.

Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: [www.tedsen.com](http://www.tedsen.com)

